

Fünf Autos von Bonk motorsport beim siebten VLN-Rennen am Start

Neues Ziel: Gute Ergebnisse

„Nachdem das Thema Titelverteidigung in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring vom Tisch ist, schauen wir jetzt nur noch von Rennen zu Rennen. Wir wollen möglichst viele gute Einzel-Resultate holen und die Saison möglichst erfolgreich zu Ende fahren“, stellt Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, vor dem siebten VLN-Lauf, dem 58. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen, fest.

Der noch amtierende VLN-Meister Michael Schrey will mit seinem Partner Marc Ehret den nächsten Klassensieg im BMW M235i Racing Cup holen. Bonk: „Wir kämpfen weiter. Schließlich geht es noch um eine gute Platzierung im BMW-Markencup.“

Im zweiten Bonk-BMW fahren wie gewohnt Florian Naumann/Michael Fischer. Bonk: „Wenn ein Rennen ohne Probleme gelingt, sollte endlich einmal ein Podiumsplatz möglich sein.“ Im dritten BMW M235i ist wieder Thomas Leyherr als Solist unterwegs. Bonk: „Nach dem tollen vierten Platz im letzten Rennen wird ein ähnlich gutes Resultat angestrebt.“

Den Audi RS3 LMS TCR fahren diesmal Hermann Bock und Rainer Partl. Ziel ist ein weiterer Sieg in der Klasse SP3T. Bonk: „Wenn die beiden ohne Schwierigkeiten über die Distanz kommen, ist ein weiterer Erfolg durchaus möglich.“

Der unter Bonk-Bewerbung fahrende Nett-Peugeot will die Erfolgsserie fortsetzen. Nach zuletzt zwei Klassensiegen streben Jürgen Nett, Achim Nett und der Brite Bradley Philpot im Peugeot 308 Racing Cup TCR den nächsten Erfolg in der Klasse SP2T an. Achim Nett; „Endlich funktioniert unser Paket auf der Nordschleife. Jetzt wollen wir weitere Erfolgserlebnisse.“

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04